

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

72. Jahrgang

Nr. 03

Donnerstag, 17. Januar 2019

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

21.01.2019, 18:30 Uhr

Beirat für Bürgerbeteiligung

Foyer Stadtsaal Wald

Friedrich-Ebert-Str. 85-87, 42719 Solingen

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 2. Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung am 07.11.2018
4. Grundsätzliches zu den Aufgaben des Beirates und der Stabsstelle Bürgerbeteiligung
5. Sachstand Vorhabenliste 2019
6. Kommunikationskampagne „Mensch-rede-mit“
7. Vorstellung des Projektes Quartiersentwicklung Burg - mündlicher Vortrag -
8. Verschiedenes

3. Protokoll über die 29. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 07.11.2018
4. Protokoll über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 13.11.2018
5. Förderprogramm des Landes zum Thema Heimat - mündlicher Bericht -
6. Fällung von drei Bäumen am Hallenbad Vogelsang
7. Vorstellung und Beschluss des Handlungskonzeptes Wohnen für die Stadt Solingen
8. Umsetzung Veloroute Düsseldorf-Hilden-Solingen-Wuppertal
hier: Querung Korkenziehertrasse/Nümmener Feld und Dahler Straße
9. Bauleitplanung Scheidter Feld
Vorstellung der Planung und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplanvorentwurf S 607 für das Gebiet südlich und östlich der Scheidter Straße, westlich der Schlagbaumer Straße und nördlich der Oberen Dammstraße sowie Beschluss einer Veränderungssperre (Nr. 169/ 607) für

22.01.2019, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Gräfrath

Heimatverein Nümmen – Vereinshaus

Nümmen 18, 42653 Solingen

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 13.11.2018
4. Stadtmarketing in Gräfrath - mündlicher Bericht -
5. Vorstellung der neuen stellvertretenden Leitung der Zentralen Bezirksverwaltungsstelle
6. Verschiedenes

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Birgit Wenning-Paulsen
Fon 0212 290 - 2613

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

das Gebiet südlich der Scheidter Straße, westlich der Schlagbaumer Straße, nördlich der Oberen Dammstraße und östlich der Straße Scheidter Feld.

- Stadtbezirk Gräfrath -

10. Freie Budgetmittel 2019

11. Verschiedenes

23.01.2019, 09:30 Uhr

Seniorenbeirat

Zentrum Frieden – Gemeinschaftsraum

Wupperstraße 120, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 29. Sitzung des Seniorenbeirates am 26.09.2018
4. Protokoll über die 30. Sitzung des Seniorenbeirates am 07.11.2018
5. Aktuelles
- mündlicher Bericht -
6. Öffnung der Fußgängerzonen für den Radverkehr
7. Vorstellung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität
- mündlicher Bericht -
8. Leistungen der Pflegeversicherung
- mündlicher Bericht -
9. Berichte aus den Arbeitsgruppen
- mündlicher Bericht -
10. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
- mündlicher Bericht -
11. Verschiedenes
12. Sonstiges

24.01.2019, 16:15 Uhr

Bezirksvertretung Burg/Höhscheid

Gründer- und Technologiezentrum – Pliestersaal II

Grünwalder Straße 29-31, 42657 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Zustand der bezirklichen Fließgewässer (Wasserqualität, Einleitungen, Verrohrungen und Auswirkungen extremer Wetterphänomene)
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 29. Sitzung der Bezirksvertretung Burg/Höhscheid am 07.11.2018
4. Protokoll über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Burg/Höhscheid am 15.11.2018
5. Verkehrssituation Goudastraße
hier: Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 22.11.2018
6. Förderprogramm des Landes zum Thema Heimat
- mündlicher Bericht -
7. Neubesetzung der Grün- und Wegekommission
8. Sachstand Ausbau Burger Landstraße
9. Parkraumuntersuchung Solingen-Burg
10. ÖPNV-Konzept Solingen-Burg
Zwischenergebnisse zu den Prüfaufträgen

11. Ausbau Skaterplatz an der Neuenkamper Straße

- mündlicher Bericht -

12. Bauleitplanung Argonner Weg

Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes D 654 sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes D 654 für das Gebiet nördlich des Argonner Weg, westlich der Wittekindstraße, südlich der Bozener Straße und östlich der Finkenstraße (Beschluss 2)

- Stadtbezirk Burg/Höhscheid -

13. Vorstellung und Beschluss des Handlungskonzeptes Wohnen für die Stadt Solingen

14. Freie Budgetmittel 2019

15. Verschiedenes

15.1 Mitteilungen der Verwaltung

15.1.1 Gefahrenbaumfällungen
verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen-Höhscheid

15.1.2 Prüfauftrag „Fördermöglichkeiten
Ausbau Dickenbusch“

15.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Burg/Höhscheid am 15.11.2018
4. Vorstellung der neuen stellvertretenden Leitung der Zentralen Bezirksverwaltungsstelle
5. Verschiedenes

BEKANNTMACHUNG

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am 26. Mai 2019 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet; nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,

5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem 05. Mai 2019 (21. Tag vor der Wahl) bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§17a Absatz 2 der Europawahlordnung)

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Ihre Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum 21. Tag vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Europawahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Europawahl in Deutschland einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das deutsche Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei allen Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Für Ihre Teilnahme als Wahlbewerber ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit dem Wahlvorschlag ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Solingen, 07.01.2019
Der Oberbürgermeister
als Stadtwahlleiter

Tim-Oliver Kurzbach

BEKANNTMACHUNG

Haushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal für das Haushaltsjahr 2019 erfolgt am 15.01.2019 durch Veröffentlichung im „Amtsblatt des Kreises Mettmann“.

Gemäß § 16 Absatz 2 der Verbandssatzung weise ich auf diese Veröffentlichung hin.

Solingen, den 17.01.2019

Oberbürgermeister

Rat, Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid und Verwaltung
der Stadt Solingen trauern um

Ursula Witte

die im Alter von 80 Jahren am 4. Januar 2019 verstorben ist.

Ursula Witte gehörte als Mitglied der CDU von 1999 bis 2014 dem Rat der Stadt Solingen an.

Ihre Interessen waren breit gefächert. Sie vertrat ihre Fraktion in verschiedenen Fachausschüssen, beispielsweise im Finanzausschuss, im Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus und im Aufsichtsrat des Städtischen Klinikums Solingen. Von 1989 bis 1999 war sie zudem Mitglied in der Bezirksvertretung Merscheid, von 1994 bis 1999 als Vorsteherin der Bezirksvertretung.

Die Solingerinnen und Solinger haben Ursula Witte als engagierte Vertreterin für die Interessen der Stadt und die Anliegen ihres Stadtteiles schätzen gelernt.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie. Wir werden uns mit Dankbarkeit und Respekt an Ursula Witte erinnern.

Solingen

Tim-O. Kurzbach
Oberbürgermeister der
Klingenstadt Solingen

Mark Westkämper
Bezirksbürgermeister
Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Für die Ausschreibung "**Balkhauser Weg 4. BA – Grundhafte Erneuerung**", Vergabenummer **V19/90–3/044** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Klingenstein Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art des Auftrags:

Bauftrag

E) Ort der Ausführung:

42651 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:

Balkhauser Weg 4. BA – Grundhafte Erneuerung

50 m Bordsteinanlage, 200 m² Asphaltfräsen, 8000 m² Binder 5 cm, 8500 m² Asphaltbeton 4 cm

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Von: 11.03.2019 Bis: 30.04.2019

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Stadt Solingen

Konzernbeschaffung und Medienservice

Vergabestelle

Bonner Straße 100

42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden, dort finden Sie weitere Informationen und diese Bekanntmachung. In diesem Verfahren können die Angebote ausschließlich elektronisch abgegeben werden.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:

08.02.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter

<https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgsch aft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre.

Umsätze der letzten 3 Jahre.

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.

V) Zuschlagsfrist:
08.03.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf